



# nsm\_news

○ März 2018

## Inhalt

- Ideenfindungsworkshop
- Primärversorgungszentren (PVZ) Marchtrenk und Haslach

## Ideenfindungsworkshop

**Wir möchten nutzenbringende Weiterentwicklungsideen und Anregungen von den Experten aus der Praxis, den Bezirkskoordinationsteams einholen.**

Ziel ist, Impulse und konkrete Ideen aus der Praxis zur verbesserten Weiterarbeit im NSM OÖ zu entwickeln. Dazu möchten wir einen Überblick zu den konkreten Vorstellungen und Ideen einer gelingenden Gesundheits- und Sozialversorgung vor Ort erhalten.

Wichtig ist uns, die Anregungen aus der Praxis möglichst noch im Laufe des Frühjahrs zu erarbeiten, um diese Ideensammlung im Herbst in die Jahresplanungen für 2019 mitnehmen zu können.

## Primärversorgung "Nummer 2 und 3 sind erfolgreich gestartet"

Ein Primärversorgungsmodell (PV-Modell) ist ein international anerkanntes Modell zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Die Gesundheitsreform brachte das Modell auch nach Österreich: Nach dem Primärversorgungszentrum (PVZ) Enns startete das PVZ Marchtrenk mit 1.10.2017 als zweites PVZ in Oberösterreich, gefolgt mit 1.1.2018 vom PVZ Haslach. Land OÖ und Sozialversicherung haben sich wieder auf eine gemeinsame Finanzierung der Mehrkosten geeinigt!

### Primärversorgungszentrum (PVZ) Marchtrenk

In Marchtrenk arbeiten auf rund 450 m<sup>2</sup> drei Ärzte für Allgemeinmedizin (auf 2 Vertragskassenstellen) mit Ordinationsassistentinnen, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und weiteren Gesundheitsberufen wie Diätologin oder Sozialarbeit im Team zusammen.

So aufgestellt, kann ein PV-Team eine sehr große Bandbreite an unterschiedlichsten Gesundheitsanliegen abdecken: Von Gesundheitsförderungs- und Präventionsangeboten über die rasche Abklärung akuter Krankheitssymptome bis hin zur dauerhaften Begleitung auf langwierigen Genesungswegen. Das kann den Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen nicht zuletzt auch den Weg in das Spital ersparen.



Primärversorgung  
**MARCHTRENK**



(Foto: PVZ Marchtrenk)

## Primärversorgungszentrum (PVZ) Haslach

In Haslach arbeiten seit 1.1.2018 auf rund 560 m<sup>2</sup> drei Ärzte für Allgemeinmedizin (verteilt auf zwei Vertragskassenstellen) mit Ordinationsassistentinnen, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und weiteren Gesundheitsberufen wie Hebammen, Diätologin oder Sozialarbeit im Team zusammen.

So wie in Enns und Marchtrenk profitiert auch in Haslach die Bevölkerung neben dem vergrößerten Leistungsangebot von erweiterten Öffnungszeiten. Überdies nehmen alle 3 PVZ am regionalen Hausärztlichen Notdienst „HÄND“ teil.



(Foto: Hausarztmedizinplus)

Das Pilotprojekt in Haslach ist, wie auch das Ennser und Marchtrenker Modell, vorläufig mit einer Dauer von 5 Jahren festgesetzt. Das Projekt wird laufend evaluiert, sodass zeitgerechte Adaptierungen und Verbesserungen möglich sind.

PV-Modelle sind in Österreich eine neuartige Versorgungsform. Ihr Leistungsspektrum umfasst neben der bekannten hausärztlichen Betreuung Bereiche und Aufgaben, die sowohl in die Zuständigkeiten der Krankenversicherungsträger als auch in die des Landes fallen. Entsprechend mussten Finanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen im Vorfeld grundlegend geregelt werden.

Nach Enns und Marchtrenk ist auch der Start des PVZ Haslach in den neu adaptierten Räumlichkeiten und mit einem engagierten Team in der Region auf sehr positive Resonanz gestoßen.

Wir wünschen den drei PVZ auch weiterhin alles Gute!

### Kontakt:

NSM OÖ Office  
per Adresse OÖGKK – Forum Gesundheit  
Gruberstraße 77, 4020 Linz  
Tel.: 05 78 07 - Dw. 10 39 27  
Email: [nahtstellenmanagement@ooegkk.at](mailto:nahtstellenmanagement@ooegkk.at)



Gefördert aus Mitteln des Oö. Gesundheitsfonds.